

Vollversammlung 2013

29.11.2013

Wiener Ringstraßenhotel „Regina“

Legenden des Kriminaldienstes trafen sich am 29. November 2013 im Wiener Ringstraßenhotel Regina. Eingeladen hatte die „Vereinigung Kriminaldienst Österreich“, denn die Vollversammlung 2013 stand völlig im Zeichen der Ehrung langjähriger Mitglieder – Urgestein des Kriminaldienstes.

Die Sortierung der Mitgliederdatei nach dem Eintrittsdatum ergab ein interessantes Ergebnis - die Treue der Mitglieder zur Interessensvertretung des Kriminaldienstes geht offensichtlich weit über die aktive Dienstzeit hinaus. Da gibt es doch tatsächlich Mitglieder, die 60 und mehr Jahre der Vereinigung angehören. Nur durch die Lebensdauer der Vereinigung (zwischenzeitlich 93 Jahre seit der Erstgründung und 66 Jahre nach der Wiedergründung 1948) ist auch eine derart lange Mitgliedschaft möglich.

Ein Dank an die Gründerväter wäre angebracht, war die Meinung der Vereinsleitung. Es folgte der Beschluss, Mitgliedern die 25, 40, 50 oder mehr Jahre unserer Vereinigung angehören eine Ehrung zu Teil werden lassen. Die Anzahl der zu Ehrenden war unglaublich, fast 600 fielen in diese Kategorie. Für alle über 50 Jahre ununterbrochener Mitgliedschaft, gab es dazu noch eine persönliche Einladung. Den Anfang machte Oberösterreich mit einer Mitgliederversammlung,

Sektionsleiter Helmut Kaiser nützte diese für die Ehrung der oberösterreichischen Mitglieder. Es folgten die Mitglieder aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, die zur Vollversammlung am 29. November 2013 eingeladen wurden. (Für die Mitglieder aus den Bundesländern Tirol, Steiermark, Salzburg und Kärnten folgen entsprechende Feiern Anfang 2014). Die Freude, alte Kameraden nach Jahren und Jahrzehnten wieder zu sehen, war augenscheinlich und wurde durch viele Dankesbriefe bestätigt.

Bei der Vollversammlung 2013 trafen sich aber nicht nur in Ehren ergraute Kriminalbeamte, sondern auch Freunde und Kollegen vom „Bund Deutscher Kriminalbeamten (BdK)“, unserer deutschen Schwesternorganisation. Unter der Führung von Präsident Andre Schulz aus Hamburg beehrte uns eine Delegation des Bundesvorstandes. Die Landesgruppe Bayern entsandte die Kollegen Walter Thurner und Ullrich Rudert.

Üblicherweise werden zu unserer Vollversammlung keine Ehrengäste eingeladen, doch dieses Mal wurde eine Ausnahme gemacht. Hofrat Ernst Geiger, stellvertretender Leiter des Bundeskriminalamtes, Generalmajor Josef Kerbl, Leiter des Landeskriminalamtes Wien und Franz Brauchart, Vertreter des Kriminaldienstes im Zentrallausschuss, nahmen an unserer Versammlung bzw. Feier teil.

Doch zurück zum eigentlichen Grund des Treffens, der Vollversammlung. Vom Vereinsgesetz vorgesehen, sind diverse Formalitäten zu erfüllen und so war es auch bei dieser Versammlung. Die Berichte über das abgelaufene Jahr durch Präsident Richard Benda, Stellvertreter Franz Scheucher und Schatzmeister Helmut Bärtl, zeigten ein durchwegs positives Bild der Vereinigung. Sämtliche angepeilten Ziele wurden erreicht, die Finanzen sind in Ordnung, die Substanz blieb erhalten, Gästewohnung und Gästezimmer

sind in Betrieb, der Mitgliederstand ist nahezu gleich geblieben – so kann man schlagwortartig den Ist-Zustand darstellen. Unzählige Dankesbriefe und Kommentare zeigen, dass die Mitglieder mit der Führung des Vereines zufrieden sind. Die Rechnungsprüfer stellten dem Vereinsvorstand das Zeugnis einer sorgfältigen und richtigen Finanzgebarung aus, womit dem Gesetz genüge getan war. Eine kurze Vorschau auf das Programm für 2014 beendete den offiziellen Teil der Versammlung.

Es folgten bis tief in die Nacht hinein Gespräche über die vergangenen, goldenen Zeiten des Kriminaldienstes und legendäre Kriminalfälle – das Lieblingsthema von Kriminalisten jeglichen Alters.

Fotos: Mag. Gabriele RÖDER

